Metropolregion Rhein-Neckar

kreisverwaltung bad dürkheim

Beschlussvorlage
243/2021/1

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
19.07.2023	Kreistag	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Leininger Gymnasium Grünstadt - Brandschutztechn. Ertüchtigung, Amokprävention und EDV-Vernetzung - Erhöhung des Haushaltsansatzes

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Erhöhung des Haushaltsansatzes von 7.300.000 € auf 9.000.000 €.

Finanzielle Auswirkung: ☒ **Ja** ☐ **Nein**

Leistungsbezeichnung:	21721
Produktsachkonto:	033320
Investitionsmaßnahme/Projekt:	18
Haushaltsansatz:	7.300 000,00 €
Noch verfügbar:	6.538.667,69 €
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 13.07.2023
in Vertretung

Timo Jordan
Erster Kreisbeigeordneter

Postanschrift: Postfach 1562, 67089 Bad Dürkheim
Hausanschrift: Philipp-Fauth-Str. 11, 67098 Bad Dürkheim
Tel.: (06322) 961 - 0
Fax: (06322) 961 - 1156
e-Mail: info@kreis-bad-duerkheim.de
Internet: www.kreis-bad-duerkheim.de
Bankverbindungen:
Postbank Ludwigshafen/Rh. Kto. Nr. 159 40 676 (BLZ 545 100 67) IBAN: DE84545100670015940676 SWIFT-BIC: PBNKDEFF
Sparkasse Rhein-Haardt Kto. Nr. 141 (BLZ 546 512 40) IBAN: DE69546512400000000141 SWIFT-BIC: MALADE51DKH
Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: https://www.kreis-bad-duerkheim.de/kv_bad_duerkheim/Aktuelles/Datenschutz/

In 2006 wurde ein Brandschutzgutachten für das Leininger Gymnasium erstellt. Hiernach hat eine brandschutztechnische Ertüchtigung zu erfolgen. Im Zuge dessen soll auch ein neues EDV-Netz aufgebaut und ein Notfall- und Gefahren-Reaktions-System (NGRS) geplant und installiert werden.

Die Leistungsphasen 1 – 3 wurden jeweils in der Sitzung vom 05.09.2019 beschlossen. In der Sitzung vom 28.10.2021 wurden die Leistungsphasen 4-9 beauftragt.

Von Beginn an hat sich die Maßnahme durch die fehlende Förderzusage seitens der ADD, die erst im November 2021 erteilt wurde und die damit verbundene Arbeitsunterbrechung der Planungsbüros um mehr als ein Jahr verzögert.
Währenddessen sind die Baupreise in Folge der Corona Pandemie und des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine um bis zu 40% gestiegen.

Darüber hinaus sind aufgrund zwischenzeitlich erhöhter Auflagen bei der detaillierteren Ausführungsplanung neue Kostensteigerungen zu Tage getreten.
Beispiele dafür sind das Errichten von Wandanschlüssen zum Einbau der neuen Brandschutztüren sowie Auflagen der Unfallkasse, die u.a. auch auf den Umbau von Bestandstüren, die in den Flur schlagen, besteht.

Zudem muss nach der Begehung durch den Landesbrandschutzbediensteten noch ein Fluchtweg geändert werden: Ein neuer Zugang mit Treppe muss für den Theaterraum im Untergeschoss ins Freie führen, dieser ermöglicht auch den Zugang ins Untergeschoss für die Feuerwehr.

Nun müssen alle Gewerke zeitgleich für die gesamte Maßnahme ausgeschrieben werden. Um das Ausschreibungsverfahren zu starten und eine vertragliche Bindung mit den Firmen eingehen zu können, muss zuvor die Finanzierung gesichert sein. Aufgrund der oben geschilderten Preissteigerungen und Umplanungen muss daher der Haushaltsansatz von 7.300.000 € auf 9.000.000 € erhöht werden